

Johannes Fischer

Präsenz und Faktizität

Über Moral und Religion



Moral und Religion stehen gegenwärtig im Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit. So spielt die Moral in gesellschaftlichen und politischen Kontroversen und Entscheidungsprozessen eine höchst ambivalente und oftmals fragwürdige Rolle. Religion wird nicht nur als Sinnressource erlebt und wahrgenommen, sondern auch als mögliche Bedrohung des gesellschaftlichen Grundkonsenses. Bis ins kirchliche Milieu hinein fungiert die Moral überdies als eine Art Religionsersatz im Sinne einer Zivilreligion der Moral. In Anbetracht dieser Situation analysiert Johannes Fischer die Eigenart und wechselseitige Beziehung von Moral und Religion. Das thematische Spektrum reicht von der Untersuchung der Sprache der Moral bis zum Verständnis von Menschenwürde, Menschenrechten und Gerechtigkeit, von der Eigenart der Religion als Präsenz des Ewigen im Zeitlichen bis zu der Frage, was Medizin mit Spiritualität zu tun hat.

Johannes Fischer Geboren 1947; Studium der Mathematik, Soziologie und Theologie; 1982 Promotion; 1988 Habilitation; 1993-98 Professor für Systematische Theologie und Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Basel; 1998-2012 Professor für Theologische Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

2019. IX, 312 Seiten

ISBN 978-3-16-156886-2
DOI [10.1628/978-3-16-156886-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156886-2)
eBook PDF 29,00 €

ISBN 978-3-16-156885-5
fadengeheftete Broschur 29,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/praesenz-und-faktizitaet-9783161568862/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104